

## Buchbesprechungen

|  |     |
|--|-----|
| Moravian Music Journal. Hrsg. v. J. Boeringer. 1981.<br><i>von Waldemar Reichel</i> . . . . .  | 148 |
| Pietismus und Neuzeit. Band 4. 1977/78: Die Anfänge des<br>Pietismus <i>von Erich Beyreuther</i> . . . . .   | 149 |
| Winfried Zeller: <i>Traditio - Krisis - Renovatio</i> aus theo-<br>logischer Sicht. Marburg 1976 <i>von Dietrich Blaufuß</i> . . . . .               | 150 |
| Matthias Werner: <i>Lieder J. Schefflers in Zinzendorfs Christ-<br/>catholischem Singe- und Betbüchlein 1727</i> <i>von Dietrich Meyer</i> . . . . . | 152 |
| Gerhard Bosinski und Paul Toasperm: <i>Wer mir dienen will.</i><br>Berlin 1978 <i>von Dietrich Meyer</i> . . . . .                                   | 153 |
| Johann Christian Edelmann: <i>Sämtliche Schriften.</i> Stuttgart-<br>Bad Cannstadt 1970 ff <i>von Guntram Philipp</i> . . . . .                      | 154 |
| Personen-, Orts- und Sachregister . . . . .  | 168 |
| Verzeichnis der Mitarbeiter . . . . .  | 174 |

### ZUM VORLIEGENDEN HEFT

Im Mittelpunkt dieses Heftes steht die Masseneinwanderung von Surinamern in Holland in den letzten zwei Jahrzehnten mit den Aufgaben, Problemen und Möglichkeiten, vor die die holländische Brüdergemeinde dadurch gestellt ist. Pieter Jansen, Studentenpfarrer in Rhenen, geht in seinem informativen Beitrag dem historischen Ablauf der Ereignisse und den Versuchen kirchlicher Hilfsmaßnahmen nach. Auf die Umwälzungen, die für die Surinamer damit verbunden sind und die für das gesamte kulturelle Leben eine Herausforderung bedeuten, macht J. van Raalte, Drijber, aufmerksam. Zum geschichtlichen Hintergrund dieser Vorgänge gehört die Ausstrahlungskraft und die ökumenische Weite der holländischen und zumal der Zeister Brüdergemeinde; unser Mitarbeiter Professor Dr. Jan M. van der Linde, Universität Utrecht, läßt dahinein einen Blick tun anhand des Briefwechsels einer Utrechter reformierten Pfarrfrau vom Ende des 18. Jahrhunderts.

Ein zweites Thema bildet die Frage nach der Gegenwartsbedeutung von Zinzendorfs Theologie. Dr. Joachim Bieneck, Dozent an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal-Barmen, versucht, die Kreuzestheologie und damit die Eigentümlichkeit zinzendorfscher Theologie aus heutiger Sicht zu interpretieren. Dr. Aleksander Radler, Universität Lund/Schweden, untersucht, angesichts der heute wieder entdeckten Rolle der Erfahrung für die Theologie, die erste große Darstellung der Theologie Zinzendorfs, die Hermann Plitt um 1870 vorgelegt hat; dieser war, durch die Erweckung geprägt, Lehrer am brüderischen Theologischen Seminar in Gnadenfeld.

Eine Fülle von Ereignissen im Jahre 1981 bringt es mit sich, daß dieses Heft zugleich ein Berichts- und Dokumentationsband geworden ist. Das für die gesamte Brüderkirche zentrale Ereignis war die Unitätssynode vom 30. August bis 13. September in Herrnhut, und darum sollen hier die auf der Synode gehaltenen Referate in der englischen Originalfassung abgedruckt werden. In diesen Vorträgen wurde der Versuch unternommen, die Zeitsituation von der Bibel her zu durchdenken.

Es ist uns eine besondere Freude, daß wir unseren Lesern mit diesem Heft Beiträge aus der gesamten Brüder-Unität von der CSSR bis zu den USA, von Schweden bis nach Südafrika, vorlegen können.